

GZ.: A 8 – 2/2005-204
Personalamt,
Pensionen und Pflegegeld;
Kreditansatzverschiebungen über
insg. €1.015.000,-- in der OG. 2005

Graz,
Voranschlags, Finanz-
und Liegenschaftsausschuss:
BerichterstellerIn:

.....

Bericht an den Gemeinderat

Im Voranschlag 2005 waren im Bereich Pensionen und Pflegegelder folgende Summen enthalten:

| | | |
|---------------------------------------|---|---------------|
| > Deckungsklasse 01105 „Pensionen“ | € | 88.670.000,-- |
| > Deckungsklasse 01150 „Pflegegelder“ | € | 1.530.000,-- |

Basierend auf einer Hochrechnung vom Oktober 2005 werden sich für diese Bereiche im heurigen Jahr folgende Mehrerfordernisse ergeben:

| | | |
|---------------------------------------|---|------------|
| > Deckungsklasse 01105 „Pensionen“ | € | 875.000,-- |
| > Deckungsklasse 01150 „Pflegegelder“ | € | 140.000,-- |

Der gesamte Mehrbedarf kann vom Personalamt durch Einsparungen in gleicher Höhe aus dem Sammelnachweis 1 „Ausgaben für Personal“ bereit gestellt werden.

Der Voranschlags-, Finanz- und Liegenschaftsausschuss stellt den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 95 Abs. 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl. 130/1967 i.d.F. LGBl. 32/2005 beschließen:

In der OG. 2005 werden die FiPosse

| | | |
|----------------|--|--------------|
| 1.08000.760000 | „Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschl. DG-Beiträge)“ | |
| | um | € 875.000,-- |

1.08000.760300 „Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschl. DG-Beiträge)“
um € 140.000,--

erhöht und zur Bedeckung die Deckungsklasse

SN001 „Ausgaben für Personal“ um € 1.015.000,--
(Anmerkung: die einzelnen Fiposse werden erst nach Beschlussfassung
im Gemeinderat ermittelt!)

gekürzt.

Der Bearbeiter:

Der Abteilungsvorstand:

(Kicker)

(Mag. Dr. Karl Kamper)

Der Finanzreferent

(Stadtrat Mag. Dr. Wolfgang Riedler)

Angenommen in der Sitzung des Voranschlags-, Finanz- und Liegenschaftsausschusses

am

Die Vorsitzende:

Die Schriftführerin: